

Geplantes Zentrum „kann nicht realisiert werden“

DONAUPARK Die Donaupark-Gesellschaft erstellt ein Entwicklungskonzept. Geschäftsführer Johann Auer beantwortet Fragen der FDP-Stadtratsfraktion.

VON ELFI BACHMEIER-FAUSTEN, MZ

KELHEIM. Am 23. Oktober 2008 sei, wie der Geschäftsführer der Donaupark Wirtschafts GmbH, Johann Auer, gestern der FDP-Stadtratsfraktion mitteilte, der Activ-Group eine Grundstücksoption eingeräumt worden. Die Option laufe noch, so Auer zur MZ. Der Investor Activ-Group plante, wie berichtet, ein Fachmarktzentrum mit 8030 Quadratmetern im Donaupark. Für ein Fachmarktzentrum in der Größe wäre ein Sondergebiet erforderlich. Nach dem GMA-Gutachten sei das nicht möglich, sagte Auer. Das geplante Fachmarktzentrum mit 8030 Quadratmetern „kann nicht realisiert werden“, sagte Auer.

Da ihnen Bürgermeister Fritz Mat-

hes „jegliche Auskunft verweigert und uns in der Stadtratssitzung vom 30. März '09“ an die Donaupark Wirtschafts-Gesellschaft verwiesen habe, wandten sich die beiden FDP-Stadträte Reinhard Listl und Robert Kreitmaier an die Donaupark-Gesellschaft. Sie fragten, welchen Beschluss der Donaupark-Beirat im Januar zu dem im Donaupark geplanten Fachmarktzentrum gefasst habe, welchen Vertrag es zwischen dem Investor des Fachmarktzentums und der Donaupark-Gesellschaft gebe und ob vom Investor eine Bauvoranfrage oder „gar ein Bauantrag“ vorliege? Im Antwortschreiben von Johann Auer an die FDP, das die Pressestelle des Landratsamtes der MZ auf Anfrage sandte, steht unter anderem: „Es wurde ein-

stimmig beschlossen, dass das derzeit vorliegende Angebot der Firma UBG GmbH/Aktiv-Group Immobilien und eventuell weiterer Interessenten mit Nachdruck weiterzuverfolgen ist.“ Unseres Wissens wurde bisher keine Bauvoranfrage und auch kein Bauantrag durch den Investor gestellt.“

Im Stadtrat wurde Ende März das Einzelhandelsentwicklungskonzept der GMA für Kelheim beschlossen. Auer: „Wir haben entsprechend dem GMA-Gutachten Einzelhandelsentwicklungsmöglichkeiten.“ Im Rahmen derer und des bestehenden Baurechts würden zurzeit Realisierungsmöglichkeiten im ersten Bauabschnitt des Donauparks geprüft. Das Entwicklungskonzept, das erstellt werde, sei in zwei Monaten fertig.

DER ERSTE BAUABSCHNITT IM DONAUPARK

► **Nutzungsmöglichkeiten:** Flächen im ersten Bauabschnitt des Donauparkareals sind nach Auskunft von Johann Auer, Geschäftsführer der Donaupark-Gesellschaft, ausgewiesen als Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet.

► **Größe:** Zum ersten Bauabschnitt des Donauparkgebiets gehören laut Johann Auer insgesamt 88 723 Quadratmeter. Davon seien 34 000 Quadratmeter verkauft und bebaut und 54 723 Quadratmeter noch frei. (eb)